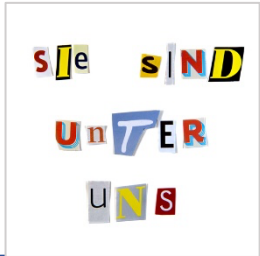


Sie sind unter uns

Ein Podcast über Verschwörungstheorien



Arbeitsblatt zu Episode 6 „Wissenschaftsleugnung: Von der angeblichen Klimalüge bis zur Plandemie

LÖSUNGEN

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben:

1. Wählen Sie die richtige Antwortmöglichkeit aus!

Bei der Umfrage von Josh Pasek ging es in einer der Fragen um die vermeintliche Abstammung des Menschen von Tieren. Obwohl 80% den wissenschaftlichen Konsens kannten, glaubten nur 23% der Befragten an diese These.

✓ In einer Online-Umfrage aus dem Jahr 2014 wurde festgestellt, dass viele Amerikaner*innen den wissenschaftlichen Konsens kennen und dieser dennoch von einem signifikanten Teil der Befragten nicht anerkannt wird. (+1)

✓ In Deutschland wird der Klimawandel weniger angezweifelt als in den USA. (+1)

In der Wissenschaftsleugnung stellen sich Menschen gegen die Wissenschaft. Diese Einstellung lässt sich ausschließlich auf Verschwörungstheorien zurückführen.

2. Füllen Sie die Lücken mit den korrekten Begriffen!

Unter **Wissenschaftsleugnung** versteht man vor allem, dass wissenschaftliche Erkenntnisse abgelehnt oder infrage gestellt werden, obwohl ein überwältigender wissenschaftlicher **Konsens** vorliegt, der das Gegenteil behauptet oder die Sachlage anders darstellt. Dies hat jedoch nichts mit wissenschaftlicher **Skepsis** zu tun, die sich durch die kritische Hinterfragung von wissenschaftlichen Ergebnissen äußert und für das Vorantreiben der Forschung notwendig ist. Durch Wissenschaftsleugnung soll nicht die Forschung vorangetrieben oder neue Erkenntnisse gewonnen werden. Vielmehr spielen **persönliche** Motive und politische Ziele eine Rolle. Dabei stellen sich politische Akteure im Beispiel der globalen Erwärmung gegen die wissenschaftliche **Forschung**, um beispielsweise politische Maßnahmen zu verhindern.

3. Wahr oder falsch? Kreuzen Sie an!

Aussage	wahr	falsch
Prof. Dr. Hannah Schmid-Petri vertritt die Ansicht, dass es wichtig sei, Wissenschaftsleugner*innen beispielsweise in Talkshows eine Plattform zu bieten, um im Gespräch mit Expert*innen diese Falschansichten öffentlich zu widerlegen.		X
Wissenschaftsleugnung ist KEIN neues Phänomen, sondern existiert bereits sehr lange. Sie bedient sich immer wieder ähnlicher Argumente. Verändert haben sich lediglich die vielschichtigen Kommunikationsmöglichkeiten.	X	

4. Überprüfen Sie Ihr Wissen anhand folgender Karteikarten!

Frage:
Welche Besonderheiten in der Corona-Situation befeuern Wissenschaftsleugnung und damit verbundene Verschwörungstheorien?

Antwort:
Die Corona-Pandemie war zu Beginn von sehr großer Unsicherheit geprägt. Bei der Erforschung des Virus konnte die Öffentlichkeit in diesem seltenen Fall das wissenschaftliche Arbeiten in Echtzeit mitverfolgen; innerwissenschaftliche Prozesse wurden von einer breiten Öffentlichkeit wahrgenommen. Die Bestätigung oder Widerlegung von Hypothesen ist dabei ein üblicher Bestandteil des wissenschaftlichen Prozesses und trägt zur Gewinnung neuer Erkenntnisse bei. Dieser Prozess wird im Vergleich zur Corona-Debatte normalerweise nicht von der breiten Masse rezipiert und diskutiert.

Frage:
Was versteht man unter Imitation der Wissenschaft und wo wird sie verwendet?

Antwort:
Verschwörungstheoretiker*innen benutzen diese Strategie oft, um ihren Aussagen mehr Gewicht zu verleihen, obwohl sie in diesem Fachgebiet keinerlei Expertise besitzen. Dabei werden wissenschaftliche Titel und Auszeichnungen aus ganz anderen Gebieten und diverse Merkmale des wissenschaftlichen Arbeitens als Steigerung der Glaubwürdigkeit missbraucht.

5. Ordnen Sie die Begriffe den Lücken zu!

Othering ✓ bezeichnet ein Phänomen, in dem sich eine einzelne Person oder Gruppe von einer oder mehreren anderen Gruppen **abgrenzt** ✓ indem sie die nicht-eigene Gruppe als andersartig oder fremd beschreibt.

Es gibt vereinzelt Beispiele für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die nach einer wissenschaftlichen Karriere einen **Turn** ✓ vollziehen und sich **gegen** ✓ wissenschaftlich fundierte **Grundannahmen** ✓ wenden.

Unter **Preaching to the ...** ✓ versteht man, dass Menschen mit **übereinstimmenden** ✓ Ansichten bestimmte Themen diskutieren und dadurch die gemeinsamen Ansichten verstärken.

Der **Backfire Effect** ✓ beschreibt ein Phänomen, bei dem eine Person mit Fakten, die deren eigenen Ansichten **widersprechen** ✓, konfrontiert wird und dadurch keine **Einsicht** ✓ entsteht, sondern Überzeugungen der ohnehin fehlgeleiteten Person gefestigt werden und ein **gegenteiliger** ✓ Effekt eintritt.

6. Der Begriff "PLURV" fasst nach dem Kognitionswissenschaftler John Cook verschiedene Strategien der Wissenschaftsleugnung zusammen. Nennen Sie die jeweiligen Strategien in der gegebenen Reihenfolge.

- Pseudoexperten
- Logikfehler
- Unerfüllbare Erwartungen
- Rosinenpickerei
- Verschwörungsmythen

7. Was kann die Wissenschaft gegen Verschwörungstheorien tun? Unterscheiden Sie in positive und negative Maßnahmen und verbinden Sie dementsprechend.

